

paperpress

.....Newsletter.....

Impressum: paperpress Jugend- und kommunalpolitischer Pressedienst Berlin. Gegründet am 7.4.1976. Gründer und Herausgeber: Ed Koch. Chefredakteur: Chris Landmann (verantwortlich für den Inhalt), Fotoredaktion: Lothar Duclos. Träger / Verlag / Vertrieb / Druck: Paper Press Verein für gemeinnützige Pressearbeit in Berlin e.V., vertreten durch den Vorstand Ed Koch und Chris Landmann. Postanschrift: Paper Press, Postfach 42 40 03, 12082 Berlin. Web: www.paperpress.org (Textarchiv) / www.paperpress-newsletter.de (Newsletter-Archiv) / Telefon: (030) 705 40 14 Fax: 705 25 11 – Leserschriften, Be- und Abbestellung des Newsletters und der monatlichen Druckausgabe: E-Mail: post@paperpress.org – Nachdruck honorarfrei mit Quellenangabe. Der Newsletter wird kostenlos zugestellt. Alle Newsletter-texte auch auf www.paperpress.org. Die Druckausgabe erscheint monatlich. Preis für die Zustellung: 20 Euro jährlich.

Nr. 492 H

10. April 2013

38. Jahrgang

Young Euro Classic 2013 Morgen beginnt der Ticketverkauf

Noch befindet sich das Maskottchen von Young Euro Classic, Missy, der kleine gelbe Elefant, im Winterschlaf. Langsam wird er jedoch auf dem Dachboden, auf dem er sich befindet, gemerkt haben, dass die Sonne hervorkommt und es wärmer wird. Und damit steigt die Vorfreude auf den 26. Juli, wenn er wieder die Gäste von Young Euro Classic an den Stufen zum Konzerthaus am Gendarmenmarkt begrüßen kann. Streicheln und fotografieren ist erlaubt, allerdings nicht drauf klettern.



Am Donnerstag, dem 11. April 2013, beginnt der Vorverkauf für die begehrten Tickets.

Klassische Musik, ferne Klangwelten, junge Musiker aus aller Welt und ein begeistertes Publikum - vom 26. Juli bis 11. August heißt es zum 14. Mal Young Euro Classic: Hier spielt die Zukunft. Am 11. April wird das Programm veröffentlicht.

Über 1.300 exzellente Nachwuchsmusiker, namhafte Dirigenten und preisgekrönte Solisten kommen ins Konzerthaus und machen Berlin an 17 Tagen in mehr als 30 Konzerten zur Hauptstadt der jungen Musik aus aller Welt. Lateinamerika, Australien, Asien und Europa sind zu Gast - mit Bekanntem und Überraschendem, mit europäischer Klassik, Zeitgenössischem und Kompositionen aus ihrer Heimat. Gleich zum Auftakt schlägt das JUGENDORCHESTER DER NATIONALEN UNIVERSITÄT MEXIKO den Bogen von Beethoven zu lateinamerikanischen Rhythmen - mit der Orchester-Suite „Die Nacht der Mayas“ des mexikanischen Komponisten Revueletas. Und natürlich haben auch die Musiker des brasilianischen STAATLICHEN JUGENDORCHESTER SAO PAULO lateinamerikanische Klänge im Gepäck. Solche Musik, solche Rhythmen gehen in die Füße. Bei YOUNG EURO CLASSIC MUSIK-TANZ bringen die jungen Tänzer

von John Neumeiers Bundesjugendballett und Stipendiaten der Festival Akademie des Heidelberger Frühlings ein gemeinsames Programm auf die Bühne, das geprägt ist von Folksongs aus sieben Ländern.

Young Euro Classic startet mit Lateinamerika und endet mit Europa: Das EUROPEAN UNION YOUTH ORCHESTRA (EUYO) gehört zur absoluten Weltspitze bei den Jugendorchestern. Und dazwischen gibt es noch viele andere europäische Top-Orchester zu erleben: aus Ungarn, Österreich, Polen, Italien, Großbritannien, Norwegen und Deutschland.

Zu spannenden musikalischen und menschlichen Begegnungen kommt es beim YOUNG PHILHARMONIC ORCHESTRA JERUSALEM WEIMAR, das junge Künstler aus Israel und Deutschland an den Pulten verbindet. Und eine kleine Sensation - musikalisch wie politisch - verspricht das ARAB YOUTH PHILHARMONIC ORCHESTRA. Junge Männer und Frauen (!) aus zehn arabischen Ländern treten miteinander auf - aus Ägypten, Algerien, Bahrain, Irak, Jordanien, Libyen, den Palästinensischen Gebieten, Syrien und Tunesien.

Voller Musik stecken die Festivalsonntage: Am 28. Juli findet zum ersten Mal das YOUNG EURO CLASSIC PREISTRÄGER-FESTIVAL statt mit ausgezeichneten jungen Solisten und Ensembles, die am Beginn einer großen Karriere stehen dürften. Zu hören sind unter anderem Gewinner des diesjährigen Felix Mendelssohn Bartholdy-Hochschulwettbewerbs. Und am Abend der SCHLESWIG-HOLSTEIN FESTIVAL CHOR mit Carl Orffs fulminanter „Carmina Burana“. Als Publikumsmagnet hat sich in den vergangenen Jahren das YOUNG EURO CLASSIC KLAVIER-FESTIVAL erwiesen. Am Sonntag, den, 4. August, präsentieren sich fünf Preisträger internationaler Klavier-Wettbewerbe in fünf Solo-Konzerten.

Asien hat bei Young Euro Classic ohnehin Tradition. Aber zum ersten Mal reist in diesem Jahr ein Orchester aus Thailand an, die SIAM SINFONIETTA. Begeistern wollen sie nicht nur mit traditionellen thailändischen Instrumenten und Klängen, sondern auch mit europäischer Klassik. Und das AUSTRALIAN YOUTH ORCHESTRA, das schon 2007 bei Young Euro Classic zu begeistern wusste, präsentiert sich diesmal mit besonders prominenter Unterstützung: mit dem Ausnahmegeiger Joshua Bell, unter der Leitung von Maestro Christoph Eschenbach.

Tickets zu 16 Euro auf allen Plätzen, erhältlich an den bekannten Vorverkaufsstellen, auf www.young-euro-classic.de/tickets oder per Hotline 030-8410 8909. Weitere Vorverkaufsstellen sind direkt im Konzerthaus Berlin oder im Kulturkaufhaus Dussmann.

ab Donnerstag : <http://www.young-euro-classic.de/programm/>

Quelle: Schwindkommunikation

paperpress verlost Tickets:

Wie in jedem Jahr verlost paperpress auch diesmal wieder Tickets für Young Euro Classic, und zwar eigenfinanziert, schließlich braucht der Veranstalter, der Deutsche Freundeskreis europäischer Jugendorchester e.V. jeden Cent, um das Festival zu finanzieren. Spenden werden übrigens gern entgegen genommen: Konto-Nr. 950 021 580 BLZ 10050000 – Berliner Sparkasse.

Wir verlosen 2 x 2 Tickets für Samstag, den 27. Juli 2013. Ohne einen Tag vor der offiziellen Veröffentlichung des Programms Geheimnisverrat begehen zu wollen, nur ein dezenter Hinweis, nämlich, dass es an diesem Abend im Konzerthaus abgehen wird wie Paprika. Und nach dem Konzert wird es auf dem Gendarmenmarkt noch lange nicht ruhig werden. Morgen können Sie nachschauen, was des kleinen Rätsels Lösung ist, oder sich schon jetzt per E-Mail um 2 Tickets bewerben.

Nicht vergessen wollen wir zu erwähnen, das YEC nicht ohne Förderer und Sponsoren möglich wäre. Hauptunterstützer sind die KfW Stiftung und die Stiftung Deutsche Klassenlotterie. Auch die Volksbanken und Raiffeisenbanken, EnBW und der VPB e.V.